

## Umgang mit Suchtmitteln

### Haltung

Die Schweizerische Landjugendvereinigung (SLJV) sieht es als ihre Verantwortung, im Umgang mit Suchtmitteln eine Vorbildfunktion einzunehmen. Um das positive Ansehen des Vereins gewährleisten zu können, ist ein vorbildhaftes Verhalten aller Mitglieder im Bereich Suchtmittelkonsum erforderlich. Besonders für Mitglieder im Schutzalter (< 18) ist es wichtig, dass ein korrektes und vernünftiges Verhalten vorgelebt wird. Die SLJV hält sich an die Gesetzesgrundlagen und ist sich bewusst, dass sie sich bei einem Gesetzesverstoss strafbar macht. Bei Problemen schaut die SLJV nicht weg, sondern spricht sie an und fördert einen sinnvollen Umgang mit Suchtmitteln.

### Grundsätze

- Leben eines bewussten Umgangs mit legalen Suchtmitteln. Die SLJV will den Konsum nicht verbieten, denn dies lehrt die Jugendlichen nicht, damit umzugehen. Die Schweizerische Landjugendvereinigung setzt auf die Vernunft der Mitglieder und fördert ihre Eigenverantwortung.
- Die Regeln der SLJV im Umgang mit Suchtmitteln sind gesetzeskonform.
- Mittels Suchtmittel darf keine Werbung für einen nationalen Anlass gemacht werden. Suchtmittelverpackungen, zum Beispiel Alkoholfläschli, mit Werbeaufdruck und Logo der Landjugend sind zu unterlassen.
- Besichtigungen von Firmen, die Suchtmittel herstellen, sind an nationalen Anlässen nicht erlaubt.
- Eine Firma, die Suchtmittel herstellt, soll nicht als Hauptsponsor eines nationalen Anlasses angefragt werden.
- Der Name oder das Motto eines nationalen Anlasses soll nicht mit Alkohol und anderen Suchtmitteln in Verbindung gebracht werden.
- Fotos von Alkohol trinkenden Mitgliedern sowie Suchtmittelwerbung dürfen im Zoom nicht abgedruckt werden.

=> Der Nationale Vorstand begrüsst es, wenn sich die Regionen und Gruppen an den Grundsätze der SLJV orientieren.

### Begriffserklärung

Suchtmitteln sind: alkoholische Getränke, Tabakwaren und Betäubungsmittel.

Nationale Anlässe sind: Delegiertenversammlung, Herbst-Info-Treffen, Wettbewerb und Exkursionen der Arbeits- sowie Projektgruppen und national organisierte Anlässe.

Lindau, Dezember 2011